

Rosch haSchanah und Jom Kippur - zwei Feiertage im Fokus

Der Schofar ist ein Widderhorn. Als Abraham seinen Sohn Isaak opfern wollte, wurde im letzten Augenblick ein Widder, der sich in einem Busch verfangen hatte, zum Ersatzopfer genommen. Seitdem wird ein Widderhorn als Schofar benutzt. Die **Töne** sind nicht willkürlich gewählt. Es sind drei verschiedene Töne: die *tekia* ist ein lang anhaltender Klang; die *truah* besteht aus neun raschen Stakkatotönen; die *schewarim* bestehen aus drei auf- und abschwellige Klängen.

Am Jom Kippur fasten wir. Im 4. Buch Mose (29,7) heißt es: „Am zehnten dieses siebenten Monat sollt ihr eine heilige Versammlung halten, und ihr sollt eure Seelen demütigen...“ Darunter versteht man das Fasten. Kinder und Kranke dürfen nicht fasten.

Kol Nidre ist ein stark emotionales Gebet. Das Gebet enthält eine alte Formel der Aufhebung von solchen Gelübden, die ein Mensch arglos oder unter Zwang abgelegt hat. Das spielt im heutigen Leben kaum noch eine Rolle. Doch das Gebet bleibt im Siddur wegen seiner herzerreißenden Melodie, die uns auf dem schweren Tag einstimmt.

Weißer Kleider am Rosch haSchanah und am Jom Kippur sind ein Symbol für Demut und Reinheit des Denkens. Der Ursprung dieser Tradition liegt in den Worten Jesajas (Jesaja 1,18): „Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden“.

(Nach: Jüdische Welt Verstehen, von Alfred J. Kolatch)

Vorstand, Gemeindevertretung und Rabbiner Dr. Henry G. Brandt und seine Frau wünschen allen Gemeindemitgliedern, ihren Angehörigen sowie weltweit ein friedliches, gesegnetes, glückliches und gutes neues Jahr.

Möge das Jahr mit seinen Flüchen enden,
möge ein neues Jahr mit seinem Segen einziehen!



Leshana tova tikatevu!
לְשָׁנָה טוֹבָה תִּכְתְּבוּ!

Шофар- это бараний рог. Когда Абрахам хотел принести в жертву своего сына Исаака, в последний момент он заменил сына на ягнёнка запутавшегося в кустах. Поэтому рог барана используют как Шофар. Различие в звуках не большое. Есть только три звука; текия---длинный эвук; труа—быстрый отрывистый звук; шеварим—состоит из трёх выдуваемых звуков.

В Йом Киппур мы постимся. 4-я книга Моисея Гласит: «Десятого числа седьмого месяца вы Должны святое собрание сделать и ваши души Смирением наполнить...» Это означает –пост. Дети и больные не должны поститься.

Коль Нидре это эмоциональная молитва. Молитва содержит старую формулу обета , который по доверчивости или под давлением дан. Это вряд ли играет какую-то роль в святой жизни .Всё-таки эта молитва остаётся в сидуре из-за берущей за сердце мелодии. которую мы напеваем в трудный день.

Белые одежды на Рош ха-Шана и Йом Киппур это символ смирения и чистоты помыслов. Происхождение этой традиции заложено в словах Иесайи (Иесайя 1,18) «Если ваши грехи красны, как кровь, должны они белыми как снег стать».

Правление и представительство общины, раввин д-р Генри Брандт и его жена желают всем членам общины и членам их семей благословенного и счастливого нового года.

Да закончится год с его проклятиями
и начнется новый год с его благословениями!



"Wenn Gott mit mir sein und mich behüten wird auf meinem Wege, welchen ich reise, mir auch Brot zu essen und Kleidung zum Anziehen geben wird, wenn ich ferner in FRIEDEN wohlbehalten in das Haus meines Vaters zurückkomme und der Ewige mir als Schutzgott beistehen wird, dann soll dieser Stein, welchen ich als Denkmal errichtet habe, Gottes Haus sein"

Genesis Kap. 28, V. 20-22

An die Jüdische Gemeinde Beit Tikwa in Bielefeld

Bielefeld im Juni 2019

Die Tora beschreibt wie Yaakov wieder in Frieden in das Haus seines Vaters zurückkommt. Paulus schreibt der damaligen Gemeinde, da wo Gott ist, ist Freiheit. Frieden mit Gott und in Freiheit zu leben stellen einen zentralen Wert im Glauben an Gott und dem Zusammenleben der Menschen dar, und ist mit der Aufforderung verbunden sich aktiv dafür einzusetzen.

Als Christen der Stadt Bielefeld und der Region OWL freuen wir uns, dass nach dem Brand der Synagoge in Turnerstraße 1938, nach über 70 Jahren in Bielefeld, seit 2008 wieder eine lebendige Synagoge, das Haus der Hoffnung Beit Tikwa, an der Detmolder Straße steht.

Wir stellen jedoch mit Bedauern fest, dass Sie als jüdische Gemeinde offensichtlich nicht frei und sicher leben können, dass die Synagoge Beit Tikwa polizeilich gesichert werden muss und sogar das Tragen der Kippa in der Öffentlichkeit zum Risiko wird.

Die zunehmenden Angriffe auf Sie als jüdische Gemeinde in den Städten dieses Landes, leider auch in Bielefeld, zuletzt durch das Aufhängen der Plakate durch die Partei "Die Rechte" zur Europawahl vor ihrer Synagoge mit den Sprüchen "Israel ist unser Unglück", Schluss damit" sind für uns unerträglich und bestürzen uns sehr. Es macht uns wütend und traurig, wie sehr Judenfeindlichkeit als freie Meinungsäußerung verkauft wird und in der Öffentlichkeit wieder salonfähig gemacht wird.

Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit sind klar im internationalen Recht der vereinten Nationen sowie im deutschen Grundgesetz verankert. Menschen haben das Recht, eine Religion oder Weltanschauung zu

И положил Иаков обет, сказав: если Бог будет со мною и сохранит меня в пути сем,

в который я иду, и даст мне хлеб есть и одежду одеться, и я в мире возвращусь в дом отца моего, и будет Господь моим Богом, — то этот камень, который я поставил памятником, будет домом Божиим.

Бытие 28:20-22

Еврейской общине Beit Tikwa в Билефельде.

Bielefeld, Juni 2019

Тора описывает Иакова, возвращающегося в дом отца своего в мире. Апостол Павел придет в то время, что там, где есть Бог, есть свобода. Мир с Богом и жизнь в свободе имеют решающее значение для веры и сосуществования людей. Наша вера призывает нас активно содействовать такой жизни.

Как христиане города Билефельд и области OWL, мы рады, что после пожара синагоги на Турнерштрассе в 1938 году, ваша община снова жива и Дом надежды Beit Tikwa обогащает наш город на Детмольдерштрассе.

Мы с сожалением отмечаем, что будучи еврейской общиной, вы не можете жить в безопасности и свободе. Синагога должна охраняться полицией и риск публичного ношения кипы растет.

Увеличивающиеся атаки на вас - еврейскую общину, в городах нашей страны и к сожалению, здесь в Билефельде, невыносимы. Недавняя атака партией "Die Rechte" на европейские выборы перед синагогой с лозунгами "Израиль - наша беда" противны для нас. Это нас злит и гнетит, что антисемитизм продается как свобода слова и становится социально приемлемым.

Свобода мысли, свобода совести и свобода вероисповедания основаны на международном праве и закреплены в немецком законодательстве. Люди имеют право на религию или имеют право на собственное мировоззрение, которое они могут изменить или отвергнуть.

haben, sie zu wechseln oder keiner Religion anzugehören. Sie haben auch das Recht, allein oder in Gemeinschaft nach diesen Überzeugungen zu leben.

Wir beten für den **Segen Gottes für ihre Gemeinde** hier in Bielefeld.

Mit diesem Brief möchten wir ebenso zum Ausdruck bringen, öffentlich die Klage ihres Landesverbandes jüdischer Gemeinden wegen Volksverhetzung §130 STGB an die Staatsanwaltschaft Bielefeld schriftlich zu unterstützen.

Wir laden Sie gerne zu uns in die Gemeinderäume ein, besuchen sie oder treffen uns an einem Ort ihrer Wahl.

Es grüßen Sie herzlich

Christen aus dem christlichen Zentrum Bielefeld, der Stadt Bielefeld und OWL

Kontakt: dieter.Linde@web.de

Veranstungstipps

Vom **19. - 21. Dezember 2019** findet der Gemeindetag des Zentralrates der Juden in Deutschland in Berlin statt.

Damit möglichst viele Gemeindemitglieder an der größten jüdischen Veranstaltung in Deutschland teilnehmen können wird dieses Ereignis von der Jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld sowie vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe mit jeweils 50€ bezuschusst.

Anmeldungen können **ab dem 1. September 2019** unter www.gemeindetag-2019.de erfolgen.

3. September 2019, 15.00 Uhr

Nachbarschaftliches Kaffeetrinken der Jüdischen Kultusgemeinde mit der Neustädter Mariengemeinde

Wir treffen uns wieder!

Zu einem gemeinsamen Nachmittag in ihrem schönen Garten hat uns die Jüdische Kultusgemeinde eingeladen. Bei Kaffee und Tee wollen wir uns alte Feriengeschichten aus unserer Kinder- und Jugendzeit erzählen: Wir hören sommerliche Geschichten vom Tun und Nichtstun, vom Reisen und dem Zuhause-Sein, zum Lachen und Schmunzeln. Wir sind neugierig auf die unterschiedlichsten Erlebnisse von uns allen - wo auch immer unsere Heimat war.

Мы молимся о **Божьем благословении для вашей общины** в Билефельде.

Этим письмом мы хотим выразить, что мы поддерживаем ваш иск из-зи "Volksverhetzung" §130 STGB.

Мы будем рады приветствовать вас в нашей церкви или другом месте по вашему выбору для дружеской встречи.

С уважением,
христиане из " Christliches Zentrum Bielefeld"
(Bielefeld und OWL)

контакт: dieter.Linde@web.de



Центральный Совет евреев в Германии проводит в Берлине **19 - 21 декабря** очередной „Общинный день“.

Еврейская община Билефельда и Земельный союз еврейских общин Вестфалии-Липпе окажет финансовую поддержку (по 50€) членам общины, желающим принять участие в самом большом еврейском мероприятии Германии.

Зарегистрироваться для участия в этом мероприятии можно **с 1 сентября 2019 года** на сайте www.gemeindetag-2019.de

Чаепитие с друзьями.

Члены еврейской общины и евангелической общины Neustädter Marienkirche встретятся **3 сентября в 15.00 часов** в прекрасном саду еврейской общины.

В дружеском кругу с чаем и кофе мы хотим вспомнить и поделиться историями из нашего детства и юности, рассказать о том как проходили наши каникулы, о поездках и посиделках дома. Очень любопытно, кто и как проводил свое время.

Auch werden wir wieder gemeinsam die schönen, bekannten russischen und deutschen Lieder singen. Es wird nicht regnen - wenn doch, wird das Miteinander im Gemeinderaum der Synagoge stattfinden.

Также мы снова поем известные русские и немецкие песни. Дождя быть не должно, но если он все же пойдет - мы проведем нашу встречу в здании общины.

Am 30. September 1944 zerstörte der größte Luftangriff auf unsere Stadt große Teile der Altstadt und forderte 649 Menschenleben. Der anschließende Feuersturm wütete vier Tage.

30 сентября 1944 года во время авиабомбардировки была уничтожена большая часть старого города и погибли 649 человек. Начавшийся после этого пожар продолжался четыре дня.

Zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Zerstörung findet eine Andacht mit Zeitzeugenberichten, historischer Einordnung des 30.09.1944 und Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“ in der Ev.Luth. Neustädter Marienkirche in Bielefeld am **30.09.2019 um 19.00 Uhr** statt.

В память о 75-ой годовщине этого события в Евангелическо-лютеранской церкви Neustädter Marienkirche **30 сентября 2019 года в 19.00 часов** пройдет мемориальное мероприятие с чтением воспоминаний очевидцев и будет хронологически предсталин день 30-го сентября 1944 года.

Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, Familienangehörigen und Freunden der Gemeinde, die in den Monaten September und Oktober Geburtstag haben und wünschen Mazal tov bis 120!

Поздравляем всех членов общины, их родных и друзей общины, имеющих день рождения в сентябре и октябре! Мазал тов до 120!

Kinderseite

Arba Minim (die 4 Arten)

Am Abend vor Sukkot, standen die Bäume im Garten, raschelten mit den Blättern und raunten einander zu: „Morgen kommen die Kinder zu Besuch. Was können wir ihnen zum Festtag schenken?“ Die Dattelpalme sagte: „Ich schenke den Gästen lange, grüne Zweige, die sie als Lulawim haben können.“ Sagte der Etrog: „Und ich gebe ihnen einen goldenen Etrog; eine makellose, wunderschöne Frucht.“

Die Myrte freute sich: „Und ich werde ihre Nasen mit duftenden Zweigen erfreuen.“ Nur die niedrige Weide, die neben der Mauer wächst, beteiligte sich nicht am Gespräch. Traurig dachte sie: „Wer bin ich denn? Eine arme, niedrig gewachsene, hässliche Weide. Ich habe keinen Duft, ich sehe nicht prächtig aus. Was kann ich schon den Kindern zum Festtag geben?“



Am Morgen kamen die Kinder in den Garten. Die Größeren klettern auf die Dattelpalme und schnitten lange, grüne Lulawim. Andere pflückten einen goldenfarbenen Etrog. Die Kleinen nehmen einen blühenden und duftenden Myrtezweig. Und die ganz Kleinen knieten bei der Weide und schnitten zarte Zweige ab. „Alle Bäume sind Kinder der Erde und Kinder der Sonne. Von jedem nehmen wir etwas und werden uns an allen erfreuen,“ sagten die Kinder einander. Sie sammelten und banden die Baumgeschenke zusammen zu Arba Minim: Lulaw, Etrog, Myrte und Weide.

Lulaw = ein Dattelpalmzweig, dessen Blätter noch eng geschlossen sind.
Etrog = eine Zitrusfrucht, die wie eine große Zitrone aussieht.